

NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO: PO Box 6414 Lincoln NE 68506 USA www.nsdapao.org

#1048 16.04.2023 (134)

Enzyklopädie - Michael Kühnen

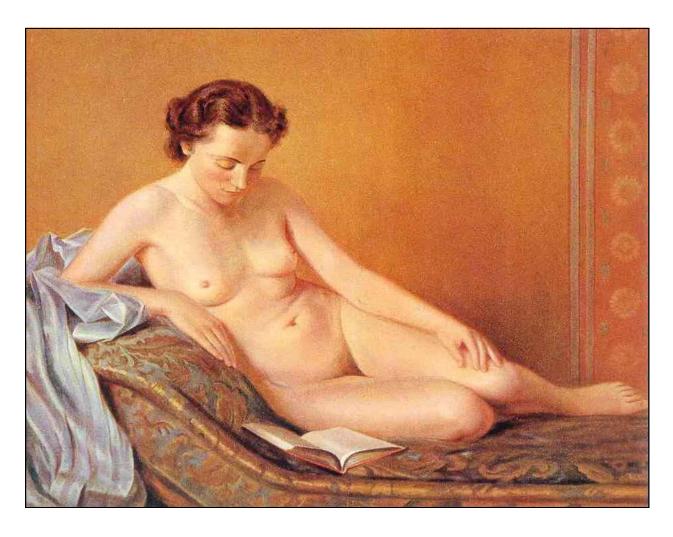
62 - KULTURREVOLUTION

Unter Kulturrevolution ist jener Teil der Revolution des Nationalsozialismus zu verstehen, der sich unterhalb der Ebene des machtpolitischen Kampfes allein durch die Mobilisierung der Massen gegen bestimmte gesellschaftliche Missstände, Ereignisse und Gewohnheiten gegen die Dekadenz der heutigen Minuswelt wendet und dadurch das Lebensgefühl verändert. Das grundlegende Lebensgefühl der Kulturrevolution ist das der Rebellion.

Die Kulturrevolution zielt also nicht auf eine Veränderung der Machtverhältnisse, sondern auf eine Veränderung des Verhaltens und der Einstellungen und schafft damit die Grundlage für eine dauerhafte Machtausübung der NSDAP (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei.). Es lassen sich zwei Phasen der Kulturrevolution unterscheiden - vor und nach der Machtergreifung durch die NSDAP.

Die Kulturrevolution mobilisiert vor der Machtergreifung die Massen gegen die bürgerliche, dekadente Lebensweise (siehe Bourgeoisie) - jenseits des politischen Kampfes zur Erlangung der Macht -, steigert die Unzufriedenheit mit Missständen zur Rebellion und führt so das Volk zur Erkenntnis der Notwendigkeit der Revolution. In der BRD richtet sich die Kulturrevolution in erster Linie gegen den Amerikanismus, die aktuelle Hauptkraft und den Hauptschuldigen an der Dekadenz der arischen Rasse (siehe Arier). Insgesamt macht dies die deutsche Kulturrevolution zu einem wichtigen Teil der Taktik der Neuen Front.

Nach der Machtergreifung bewahrt die Kulturrevolution den Geist der Rebellion, vor allem unter der Jugend, und verhindert so die Degeneration des nationalsozialistischen Volksstaates zu einer Bonzenherrschaft (siehe Staat) und prägt das Lebensgefühl der nachwachsenden Generationen bis zur Verwirklichung der Neuen Ordnung. Das Motto der Kulturrevolution lautet:



REBELLION IST GERECHTFERTIGT!

Programmatisch ist die deutsche Kulturrevolution in Punkt 23 des Parteiprogramms der NSDAP verankert.

63 - HABITAT

Das Recht auf Selbstbestimmung beinhaltet das Recht von Rassen, Völkern und ethnischen Gruppen auf Überleben, Höherentwicklung (Erhaltung und Entwicklung der Arten) und Freiheit. Die Voraussetzung dafür ist ein gesicherter und ausreichender Lebensraum. Deshalb fordert die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei in Punkt 3 ihres Parteiprogramms Land und Boden zur Ernährung des deutschen Volkes - also ausreichenden Lebensraum.

Ein Lebensraum ist dann ausreichend, wenn er die Erhaltung der Art, die Entwicklung der Art und die Freiheit eines Volkes im Bereich von Nahrung und Rohstoffen sichert - also Unabhängigkeit durch Autarkie ermöglicht. Dies wird bei einem zahlenmäßig großen Volk nur durch den Aufbau einer großen Raumordnung

- durch Schaffung eines Imperiums - möglich sein.

Um einen ausreichenden Lebensraum für das deutsche Volk zu erkämpfen, strebt die Neue Front als Keimzelle der künftigen, neu zu gründenden NSDAP die Schaffung des Vierten Reiches als Großordnung des europäischen Lebensraumes an, der West- und Osteuropa, das arabische Siedlungsgebiet, Persien sowie die Türkei umfasst (siehe auch Araber, Türken und Parsen). Die Neue Front lehnt jeden Imperialismus und Krieg als Mittel der Politik ab. Das Vierte Reich soll vielmehr eine Großordnung sein, die allen beteiligten Völkern - den Familien der Germanen, der Römer und der Slawen, sowie denen Nordafrikas und Kleinasiens und des Nahen Ostens - die Bildung freier Nationen, Arterhaltung und Entwicklung der Arten in einem gemeinsamen Lebensraum ermöglicht:

Kein Rassenchaos und keine Rassenmischung, wie sie von den verschiedenen Irrlehren des Internationalismus gepredigt werden, sondern ein Reich der freien Nationen in Achtung vor der Vielfalt des Lebens (siehe auch Differenzierung, Rassentrennung und Rassengesetze), eine Ordnung des Friedens und der Gerechtigkeit.

64 - LEBENSSCHUTZ

Die nationalsozialistische Lebensschutzpolitik umfasst sowohl die Sorge um die Umwelt als auch um den Menschen als Naturwesen im Sinne des biologischen Humanismus als der wissenschaftlichen Erkenntnistheorie des Nationalsozialismus. Lebensschutz ist demnach Umweltschutz und Rassenhygiene und dient dem Ziel eines freien und gesunden Volkes in einer gesunden und natürlichen Umwelt.

Der Nationalsozialismus wendet sich damit vor allem gegen die lebenszerstörerische Einstellung des Materialismus und den ideologischen Dogmatismus der menschlichen Gleichheit, aber auch gegen jede andere Einstellung und Denkweise, die die Umwelt zerstört und Rassen und Völker in die biologische und kulturelle Dekadenz - und damit in den nationalen Tod - treibt. Mit der Idee des Lebensschutzes verbindet sich das ideologische und biopolitische Ziel des Nationalsozialismus mit der politischen Taktik der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front.

Zwei Schwerpunkte dieser Taktik sind der Kampf gegen die Umweltzerstörung und der Kampf gegen die ausländische Unterwanderung. Die Neue Front wiederholt damit sinngemäß die Taktik der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei in der ersten Kampfperiode, die Nationalismus (die revolutionäre Strömung des "ur-rechten" Lagers) und Sozialismus (die revolutionäre Strömung des "linken" Lagers) im Nationalsozialismus zusammenführte und damit eine politische Dynamik auslöste, deren Sprengkraft die nationalsozialistische Revolution ermöglichte und vorantrieb.

Auch in der BRD sind heute die Probleme der Überfremdung (ein vermeintlich "rechtes" Thema) und das der Umweltzerstörung (ein vermeintlich "linkes"



Thema) die beiden wichtigsten und potentiell systemzerstörenden Krisenfelder des herrschenden Systems. Die Neue Front fasst sie unter dem Stichwort "Lebensschutz" zusammen, verbindet sie strategisch mit dem Bekenntnis zum Nationalsozialismus und löst damit langfristig ebenfalls eine revolutionäre Dynamik aus, die dem liberalen Kapitalismus zum Verhängnis wird, da er von Natur aus unfähig ist, solche Lebensprobleme der Volksgemeinschaft zu lösen.

65 - LEGITIMITÄT

Die Staatstheorie des Nationalsozialismus unterscheidet streng zwischen Legalität und Legitimität.

Legal ist jeder Staat, der machtpolitisch in der Lage ist, eine Verfassung durchzusetzen und darauf aufbauend eine allgemein verbindliche Rechtsordnung zu schaffen. Soweit dieser Staat es der Nationalsozialistischen Partei (siehe Nationalsozialistischen Deutsche Arbeiterpartei) ermöglicht, im Rahmen dieser Ordnung für ihre Ideen und Ziele zu werben und zu arbeiten, erkennt sie diese Legalität an und kämpft in diesem Rahmen:

Die Nationalsozialistische Partei strebt eine legale Revolution an!

In der BRD schafft die Denkgemeinschaft Neue Front durch ihre Forderungen und ihr Programm zur Staatsreform die Voraussetzungen dafür. Nur dort, wo die herrschende Legalität keinen sinnvollen Raum mehr für legale Parteiarbeit lässt, führt die Partei einen illegalen Kampf bis hin zum bewaffneten Widerstand des Werwolfs.

Wenn die Legalität eines Staates also ausschließlich eine Frage seiner Macht ist, hängt seine Legitimität von seinem Existenzzweck ab. Der Staat ist kein Selbstzweck, sondern ein Mittel zum Zweck! Der Daseinszweck eines Staates kann aber nach nationalsozialistischer Überzeugung nur die Erhaltung und Entwicklung der Gattung Mensch und Rasse sein. Dieses Ziel allein gibt einem Staat seine Legitimation. Darüber hinaus sind die Achtung vor der Geschichte und Tradition des eigenen Volkes und die Zustimmung der Masse des Volkes Voraussetzungen für die Legitimität eines Staates. Legitim ist also der Staat, der:

- 1. versteht sich als Erbe und Bewahrer der völkischen Geschichte und Tradition;
- 2. sich auf die Zustimmung des Volkes verlassen kann;
- 3. ist dem Überleben und der Höherentwicklung im Einklang mit der Art und der Natur verpflichtet und sieht darin seinen Lebenszweck.

Daraus folgt, dass keines der heute in Deutschland herrschenden Regime legitim ist. Gegen die machtpolitische Legalität dieser Nachkriegsordnung setzt die Neue Front die ideologisch begründete Legitimität der NSDAP als politische

Vorfeldorganisation und als Trägerin des Willens des deutschen Volkes (siehe auch Wille). Eine Verschmelzung von Legalität und Legitimität findet nur im nationalsozialistischen Volksstaat statt, der in der Neuen Ordnung aufgeht.

66 - LIBERALISMUS

Der Liberalismus ist die politische Ideologie des Individualismus und, wie dieser, das Ergebnis der Revolution der Aufklärung.

Während das Anliegen der Aufklärung - Befreiung des Individuums aus den Fesseln und Abhängigkeiten des mittelalterlichen Dogmatismus - durchaus berechtigt und notwendig war, verfiel der Liberalismus seinerseits schnell in einen naturwidrigen Dogmatismus und etablierte vor allem das Dogma der Gleichheit aller Menschen. Darüber hinaus verstand der Liberalismus die Freiheit als Unfreiheit des autonomen und selbstverantwortlichen Individuums, das ohne Unterschied jeder Mensch sein oder werden konnte. Auf diese Weise löste der Liberalismus die Überreste der alt-aristischen Tradition auf und wurde zum Motor der Dekadenz. Seither ist der Liberalismus die politische Maske des giftigsten und geistlosesten Materialismus und des totalen Werterelativismus:

Liberalismus ist Gedankenlosigkeit, die sich als Verstand ausgibt!

Der Liberalismus verwirklicht sich politisch in der Demokratie westlichen Typs, deren Gesellschaftsform er ist, und er verbindet sich mit der Wirtschaftsform des Kapitalismus zu einem liberalen Kapitalismus, der Sozial- und Wirtschaftsordnung der dekadenten Minuswelt der zeitgenössischen westlichen Zivilisation.

Der Nationalsozialismus überwindet den Liberalismus durch seine Idee der Freiheit und die vom Liberalismus geprägte Demokratie westlichen Typs durch die Idee der Volksgemeinschaft. Die freie und gemeinschaftsgebundene Persönlichkeit des Nationalsozialismus triumphiert so über das manipulierte, zugleich isolierte und anmaßende Individuum des Liberalismus.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Der nationalsozialistische Aktivismus hat auch seine heiteren Momente! Hier ein Auszug aus dem Büchlein "Spaß unterm Hakenkreuz" von Gerhard Lauck.

39.

Ich war dabei, auf dem Gelände des alten Nürnberger Parteitags Hakenkreuzplakate aufzuhängen. Als ich sah, dass sich ein Polizist näherte, drehte ich mich um und versuchte, das Plakat, das ich gerade aufgehängt hatte, hinter meinem Rücken zu verstecken.

Er fragte mich auf Deutsch, was ich da mache.

"Ik nix sprechen Deutsch!" antwortete ich unschuldig.

"Das ist in Ordnung, ich spreche Englisch", konterte er in perfektem britischen Englisch. "Bitte gehen Sie zur Seite und sagen Sie mir, was Sie hier machen!"

Nun, als ich umzog, war das neue Hakenkreuzplakat offensichtlich. Es war sinnlos, zu lügen. Also sagte ich die Wahrheit: "Ich hänge nationalsozialistische Propaganda auf."

Was dann geschah, war eine angenehme Überraschung. Er sagte einfach: "Sehr gut, machen Sie weiter!" Dann drehte er sich um und ging weg.

40.

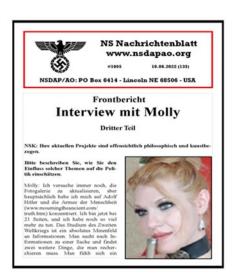
Meine Frau und ich hatten etwas zu viel getrunken, als wir mit Kameraden in München feierten. Als wir das Gasthaus verließen, trafen wir bald auf drei junge deutsche Polizisten. Meine leicht angetrunkene Frau ging auf sie zu, machte den Hitlergruß und rief "Heil Hitler!".

"Jetzt hat sie es geschafft", dachte ich bei mir.

Die drei Polizisten blieben wie angewurzelt stehen. Einen Moment lang herrschte völlige Stille. Dann richteten sie sich gleichzeitig auf, klickten mit den Absätzen und erwiderten den Hitlergruß!

Dann setzten sie ihren Weg fort, ebenso wie wir, da wir der von mir erwarteten Verhaftung entgangen waren.







Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen Hunderte von Büchern in vielen Sprachen Hunderte von Websites in vielen Sprachen





www.third-reich-books.com